

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 18. Mai 2024

„Pfingsten“

Den Geburtstag der Kirche feiern

Herzlichen Glückwunsch – alle Christinnen und Christen sowie alle Menschen, die sich mit dem christlichen Glauben verbunden fühlen oder als Angehörige anderer Kulturen und Religionen in einem lebendigen Gedankenaustausch stehen: Sie alle dürfen sich freuen! An Pfingsten feiern die zahlreichen christlichen Kirchen und Konfessionen zusammen ihren Geburtstag. Orthodox in mehreren Ausprägungen, römisch-katholisch und alt-katholisch, Methodisten und Lutheraner, Freikirchen und Anglikaner, evang. Landeskirche und Gospelhouse sowie weitere Glaubensgemeinschaften feiern ihr Wiegenfest – sie tun dies nicht allein und nicht nur für sich.

Am Pfingstmontag um 11 Uhr findet in der Lichtentaler Allee auf Höhe des Museums Frieder Burda, hoffentlich unter Gottes freiem und hellen Himmel wie im letzten Jahr, ein großes Hoffnungsfest statt. Denn alle Christinnen und Christen zählen seit dem ersten Pfingstfest in Jerusalem vor über 2000 Jahren zu einer weltweiten GmbH: einer Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung!

Wer dies glaubt und lebt, kann nicht für sich bleiben; will andere froh und getrost einladen - zum Singen von Dank für Schönes und Bewahrung im Schweren, zum Beten um Kraft in der Klage und Trost in der Trauer, zum Hören auf Gottes mutmachendes und wegweisendes Wort, vom Reden von Gottes Gnade und Treue, von Vertrauen und Zuversicht auch im Zweifel.

Pfingsten liegt mitten im Mai: in diesem Jahr dem Monat mit den meisten Feiertagen. Gelegenheiten zu Besuchen, zum Verweilen auf Zeit. Manchmal bedauern wir, wenn ein Besuch geht (ehrlicherweise nicht immer: manchmal ist es dann auch genug!). Manchen Besuch hätten wir aber gerne immer bei uns, als Dauergast. Dieses Bild nimmt die Bibel auf, wenn sie davon spricht: Lasst das Wort Christ reichlich unter euch wohnen. Verbannt es nicht in die dunkeln Winkel eures Lebenshauses. Lasst die Verheißungen Gottes strahlen und wirken mitten in eurem Arbeiten und Alltag.

Ein Besuch verändert meist die Stimmung im Hause – mal so, mal anders. Ein Besuch, der auf Dauer bleibt, allemal. Das Wort Gottes als Dauergast möchte mit seinem ganz anderen Frieden unsere Herzen regieren und durch uns leuchten. In der Gewissheit: viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern – hin auf Barmherzigkeit und Wertschätzung, Aufrichtigkeit, Ermutigung, Orientierung am Pfingstgeist. Den hat uns der Schöpfer verliehen, den Geist der Liebe und Besonnenheit; uns versprochen: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein!

Das ist Grund genug zum Gratulieren – Feiern sie mit beim Geburtstag der Kirche!

Thomas Müller

(Pfarrer der evang. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden)